

# Wir in Hoetmar

# aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



Frohe  
Weihnachten

Wir danken   
ganz besonders:  
Firma Dohle  
Druckerei Hoetmar  
Gersmann & Ostkues  
Die Landfrauen  
Hoetmar  
Ja Schapmann  
Werner Hanke  
Familie Witte  
Franz-J. Tacke  
Andreas' Mama



## Lichterfest der Spielgruppe Pusteblume

VON MATTHIAS TACKE

Die Kinder der Hoetmarer Spielgruppe Pusteblume trafen sich mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen am Donnerstag, 7. November, zum alljährlichen Lichterfest. Eigens hierfür hatten die zwölf zwei- bis dreijährigen Mädchen und Jungen mit Unterstützung von Renate Kortenjann, Heike Kurbjuweit und Tanja Besselmann eigene Laternen gebastelt. Trotz ungemütlichen Regenwetters gab es zunächst einen gemeinsamen Laternenumzug durch das Hoetmarer Dorf, bei dem das eine oder andere Laternenlied lautstark von den Kleinen zum Besten gegeben wurde.

Anschließend konnten sich alle Teilnehmer in der Scheu-



ne der alten Stellmacherei aufwärmen und mit Hot Dogs und Getränken stärken. Begleitet von Renate Kortenjann

auf der Gitarre wurde dann noch mit allen in gemütlicher Atmosphäre gesungen und gelacht. Mit leuchtenden Augen

und für die Kinder natürlich viel zu früh ging es dann nach einem schönen Fest für alle wieder nach Hause.



## Schnuppervormittag in der Spielgruppe Pusteblume

Mit Entdeckerfreude und Neugier machten sich schon die ganz Kleinen beim Schnuppervormittag in der Hoetmarer Spielgruppe Pusteblume ans Werk: Springen und Rutschen in der Tobelandschaft, Plündern der Spielzeugkisten und Erproben der Spielküche standen bei den künftigen Pusteblumen-Kindern hoch im Kurs. Viele interessierte Eltern fanden mit ihren Kindern den Weg in die

alte Stellmacherei in Hoetmar, in der die Pusteblume eine behütete und stilvolle Heimat gefunden hat. Maximal zwölf Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren werden derzeit an fünf Vormittagen in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr betreut.

Für das Pusteblumenjahr 2014/15 nimmt Susanne Drees noch bis zum 30. November 2013 Anmeldungen unter Tel. 025 85/93 5215 entgegen.



## „Schade, dass wir uns nach 48 Jahren auflösen müssen.“

**Vereinsleben** KAB: Vereinsauflösung zum 31. Dezember 2013 beschlossen

Das Ergebnis war einstimmig: Um genau 20.25 Uhr votierten die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), einer der ältesten Vereine Hoetmars, für eine

seien geführt worden und gemeinsam habe man Bildungsarbeit und Gemeinschaft genossen. „Alles was vor Ort aufgebaut wurde, ist ein Schatz, den keiner mehr nehmen

dern entschlossen sich zehn Mitglied zu bleiben und behalten alle Vorteile, wie Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht, Zusendung der Verbandszeitschrift „Impuls“ oder Information über verschiedene KAB-Termine. Zudem bleibt der Mitgliedsbeitrag gleich und natürlich steht der bisherige Vorstand weiterhin als Ansprechpartner für die Mitglieder vor Ort zur Verfügung. „Im Prinzip ändert sich nichts“, erklärte Ursula Howerka: „Wir müssen aber zum Beispiel keine Jahresversammlungen mehr abhalten oder unsere Kasse verwalten.“

gliedern ein breites Programm. Beispielsweise besuchte man gemeinsam eine Krippenausstellung im Clemenshospital Münster oder die Bäckerei Zimmermeier in Ahlen. Sehr gut besucht waren laut Howerka auch der Besichtigungen der Firma Veka und des Münsteraner Doms. Letzgenannte Veranstaltungen hätten gemeinsam mit der KAB Freckenhorst stattgefunden.

Bis zur offiziellen Vereinsauflösung am 31. Dezember findet noch ein Termin statt: Am Freitag, dem 13. Dezember gibt es einen großen Dankeschön-Abend für alle langjährigen Freunde, Mitglieder und Engagierten der KAB Hoetmar.



Ursula Howerka und ihr Vorstandsteam hatten sich schweren Herzens dazu entschlossen, den Mitgliedern der KAB Hoetmar eine Vereinsauflösung vorzuschlagen und sich an den Bezirksverband anzuschließen

Vereinsauflösung zum 31. Dezember 2013. „Schade, dass wir uns nach 48 Jahren auflösen müssen. Wir haben aber immer weniger Mitglieder, die unseren Verein tragen, und wir haben auch keinen Nachwuchs“, so die bisherige Vorsitzende Ursula Howerka.

Nur wenige Minuten dauerte am 31. Oktober 2013 die ordentliche Jahresversammlung der KAB Hoetmar im Pfarrheim. Um eine Vereinsauflösung und den Anschluss der übrigen Mitglieder an den KAB-Bezirksverband beschließen zu können, wurde kurzerhand eine außerordentliche Jahresversammlung eröffnet. „Eine Vereinsauflösung ist immer ein trauriger Grund“, so der KAB Regionalsekretär Ansgar Jux: „Wir sollten heute Abend aber mit Stolz und Freude auf das zurückblicken, was die KAB vor Ort fast ein halbes Jahrhundert geleistet hat.“ So seien sich in der KAB Hoetmar viele Menschen und Freunde begegnet, unzählige Gespräche



Die anwesenden Mitglieder der KAB Hoetmar besiegelten einstimmig das Ende des Vereins.

kann“, war sich Ansgar Jux sicher. Er dankte allen Engagierten, insbesondere dem bisherigen Vorstand, für den Mut zur Vereinsauflösung und lud alle Mitglieder ein, weiter aktiv die KAB zu gestalten.

Einstimmig votierten die zwölf anwesenden Mitglieder für die Auflösung der KAB Hoetmar und den Anschluss zum KAB Bezirksverband. Von den zuletzt 28 Mitglie-

Malerbetrieb  
Muesmann



- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wiener Bach 38 b  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 94 03 32  
Mobil 0173 - 29 217 21  
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

## Buchsonntag St. Lambertus Hoetmar

Mit 33 neuen Romanen, 60 neuen Kinderbüchern, sechs neuen Spielen und kleinen

Besonders beliebt bei den jüngsten Gästen waren die neu angeschafften Tiptoi-Bücher.

einen Lautsprecher vorgelesen. Zudem wurden aussortierte Bücher und sämtliche Kasset-

**köb bv.**

Kassetten angeschafft worden. „1997 wurde der Bestand komplett gesichtet, sortiert und überholt, sodass sich der Bestand stark reduzierte“, so Monika Engbert. „Die Bücherei musste aufgrund des Tenneumbaus komplett ins erste Obergeschoss umsiedeln.“ Im Jahr 2000 seien schließlich Sach- und Jugendbücher nach und nach aus dem Bestand herausgenommen worden, dafür aber zahlreiche neuer CDs angeschafft worden.

Seit einem Jahr hat die Bücherei St. Lambertus nun ihre Heimat im ersten Obergeschoss des Pfarrheims gefunden, da die Tenne verkauft wurde. In zwei neu möblierten Räumen hält das Büchereiteam ein breites Angebot von Romanen, Kinderbüchern, CDs und Gesellschaftsspielen zum Verleih bereit. Die Öffnungszeiten sind immer sonntags von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr und die Ausleihgebühr beträgt 5 Euro pro Jahr. Die Ausleihgebühr ist aber nicht auf das Kalenderjahr bezogen, sondern beginnt am Tag der ersten Ausleihe. Anschließend dürfen ein Jahr so viele



Zahlreiche Kinder besuchten am Buchsonntag die Bücherei St. Lambertus Hoetmar, die im ersten Obergeschoss des Pfarrheims beheimatet ist und immer sonntags von 9.45 bis 11.45 Uhr geöffnet hat.

Überraschungen lockte das Team der Bücherei St. Lambertus im Rahmen des Buchsonntags zahlreiche Gäste an.

Hier tippt man mit einem speziellen Stift auf verschiedene Seiten eines Buches und bekommt dann das Buch über

ten zum kleinen Preis verkauft.

Wie lange es die Bücherei St. Lambertus in Hoetmar schon gibt, weiß das aktuell neunköpfige Team der Bücherei nicht. Laut Monika Engbert sei die Bücherei ursprünglich im Idaheim untergebracht gewesen und sei 1976 auf die



Simone Engbert, Gertrud Lütkehaus sowie Monika und Maria Engbert (von links) gehören zum neunköpfigen Bücherei-Team.

Tenne umgezogen. Damals habe es rund 1725 Medien, bestehend aus Sach-, Kinder- und Jugendbüchern sowie Romanen gegeben, ab 1977 seien erste Gesellschaftsspiele und

Medien ausgeliehen werden, wie man möchte.

Das Büchereiteam freut sich jeden Sonntag auf große und kleine ausleihwillige Besucher.

## Martinsumzug der Kindertagesstätte St. Lambertus

Bereits zum zehnten Mal fand am 8. November der St.-Martinsumzug der Kindertagesstätte St. Lambertus statt.

Kurz nach Einbruch der Dunkelheit machten sich zahlreiche Kinder und ihre Eltern vom Kindergarten aus auf den

kurzen Weg zum Schulhof, wo gemeinsam verschiedene Laternenlieder gesungen wurden. „Wir haben in den letzten Tagen mit den Kindern extra Laternenlieder geübt und eigene Laternen gebastelt“, so Kita-Leiterin Anne Leuer.

meinsam mit Bettlerin Jana Molitor spielte Laureen Schulze Selting die Martinslegende nach, die von Anne Leuer laut



St. Martin Laureen Schulze Selting und Bettlerin Jana Molitor führten die Martinslegende auf.



St. Martin Laureen Schulze Selting ritt, sicher geleitet, auf einem echten Esel.

Für große Augen bei den Kindern, die bunte und liebevoll gestaltete Laternen mit sich trugen, sorgte der Moment, als Laureen Schulze Selting als St. Martin auf einem echten Esel geritten kam. Ge-



Insgesamt 180 Kinder, Eltern und Großeltern verfolgten das St.-Martins-Spiel auf dem Schulhof. Von größerer Tradition als der Martinsumzug ist in Hoetmar der Lambertus-Umzug Mitte September.

vorgetragen wurde. Als St. Martin seinen Mantel teilte und der Bettlerin eine Hälfte umband, merkten viele Kinder, wie wichtig es ist, Schwächeren und Menschen in Not zu helfen. Nach der Aufführung der Legende zog die rund 180 Personen große Gruppe, bestehend aus Kindern, Eltern und Großeltern, zurück zum Kindergarten, wo es leckere Brezel und Getränke gab. Einen ganz besonderen Dank sprach Anne Leuer dem Elternbeirat, der den Umzug maßgeblich organisiert hatte, und Familie Witte für das Ausleihen des Esels aus.

**ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN**  
Martin Huerkamp  
Bestattermeister im Kreis Warendorf  
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER  
ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP** SEIT 1776  
Das führende Bestattungshaus  
im Kreis Warendorf



Martin Huerkamp, Geschäftsführer, Thanatologe und Bestattermeister

Telefon 02585/486 · Infos: [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)



Die Beisetzung am Baum

Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · [www.trauerwaloase.de](http://www.trauerwaloase.de)

**Trauerwald Oase**  
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:  
Sonntag, 8. Dezember 2013 und  
Sonntag, 22. Dezember 2013,  
jeweils um 14 Uhr



**Timo Borgmann**  
Tischlermeister

**Fenster  
Türen  
Innenausbau**

Heigte 5  
48231 Warendorf  
Tel. 0173 - 9422487  
Fax 02585/940576  
[timo.borgmann@web.de](mailto:timo.borgmann@web.de)

[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de) **RAIFFEISEN** WARENDORF

Besuchen Sie unsere **Raiffeisen-Märkte in Sendenhorst und Freckenhorst.** Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

**Raiffeisen-Markt**  
Win Leben Nähe!

● **Schlösserstraße 11**  
**48231 Freckenhorst** Heizöl + Diesel 02581/9707 - 29  
● **Herkulesweg 3** Gas + Gastanks 02581/9707 - 82  
**48324 Sendenhorst** Öle + Fette 0171 - 4094732

Raiffeisen Warendorf eG · Schlösserstraße 11 · 48231 Warendorf

# Spuren von St. Lambertus entdeckt

**Vereinsleben** Kirchenchor St. Lambertus auf großer Fahrt

VON DORIS OVERHUES

Auf eine fünftägige Reise begaben sich im Jubiläumsjahr „500 Jahre Fertigstellung des Gewölbes von St. Lambertus“ Mitte November die Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar gemeinsam mit Partnern und Freunden, um Spuren ihres Schutzpatrons zu finden. Ziele waren Maastricht und Lüttich, die Wirkungsstätten des heiligen Lambertus.

Die Reise, vom Organisationsteam des Vorstandes sehr abwechslungsreich und gut vorbereitet, führte über Aachen mit Domführung und Besichtigung der Domschatzkammer.



➤ In der Servatius-Basilika, über uns ist der hl. Lambertus.

Sehr wertvolle und fein gearbeitete Werke wie die Goldbüste und der Reliquienschrein Karl des Großen konnten gesehen werden. Nach einer Pause, die auch zum Kauf echter Aachener Printen genutzt wurde, folgte eine Stadtführung mit geschichtlichen Erläuterungen zu der Zeit Karl des Großen.

An den folgenden Tagen lernte die Reisegruppe die Stadt Maastricht kennen, dessen Bischof um 706 St. Lambertus war. Sie sahen einige Kirchen, die zum Restaurant oder zur Bibliothek umgebaut waren, erlebte das historische Stadtzentrum mit dem restaurierten Stokstaat-Viertel, den alten Festungsanlagen bis zur Grenze Belgiens und den internationalen, zentralen und bekannten Platz, den Vrijthof (Freier Platz). Auch die Geburtsstelle des heiligen Lambertus konnte aufgesucht werden, dessen Gebäude mit einer kleinen Büste an der Hausecke versehen war. In der O.L. Vrouwe Basiliek, der Basilika „Unsere liebe

Frau“, die wohl die beliebteste Kirche der Einwohner Maastrichts ist, gab der Kantor Hans Leenders interessante Erläuterungen und eine ausführliche Beschreibung der vollmechanischen Severin-Orgel von 1652. Anschließend spielte er ein halbstündiges, privates Konzert, u. a. mit Werken, die speziell für diese Orgel komponiert worden waren. Zu hören waren die „Suite“ von J. Boyvain, „Piese d’orgel“ von Bach und „Grand Jeu“ von Marchand.

In der großen und hellen St.-Servatius-Basilika, die die bedeutende Kirche der Pilger vor der Zeit Napoleons war, zeigten die Stadtführer die großen Statuen von St. Servatius und St. Lambertus vor den Säulen des Altarraumes. Die Stadtführer und weiteren Besucher der Basilika freuten sich über ein Marienlied des Kirchenchores. Zwischenzeitliche Pausen für einen Stadtbummel oder für einen Cafébesuch waren im Tagesablauf mit eingeplant.

Ein weiterer Höhepunkt war die Bootsfahrt auf der Maas in Kombination mit einer Rundführung durch die Zonneberg-Mergelgrotten. Nach dem Aufstieg auf den St. Pietersberg ging es mit einem Führer in die berühmten Höhlen. Mit einigen Laternen an der Hand, bei 8 Grad kalter Lufttemperatur, ging es in das stockfinstere 20 000-Gänge-Labyrinth, das in Folge der Gewinnung von Mergel als Baumaterial entstanden ist. Diese Mergelgewinnung fand 30 bis 80 Meter unter Tage statt und wurde in großen Blöcken befördert. Ein Bauwerk daraus ist z. B. der Kölner Dom.



➤ In Vaals am Dreiländereck präsentiert sich die Reisegruppe fürs Gruppenfoto.

Am nächsten Tag stand eine Rundfahrt durch die Provinz Südlomburg auf dem Programm. Wie an allen Tagen zeigte sich ein goldener Oktobertag durch bunte Wälder in der ländlichen und bergigen

Landschaft aus. In Vaals, am Dreiländereck von Belgien, der Niederlande und Deutschland entstand ein Gruppenfoto der Reisenden. Hier reichten sie sich über die Grenze hinweg die Hand. Um die Mit-

tagszeit wurde das moderne Weingut Apostelhoeve besichtigt und nach einer kleinen Verköstigung ging es gut gelaunt zur Stadt Lüttich in Belgien.

marer Patronatslied mehrstimmig erklingen zu lassen.

Jeden Abend genossen die Reisenden in einem anderen Restaurant in Maastricht ein köstliches Abendessen und ließen den Tag ausklingen.

Im Rahmen der Stadtführung erhielt die Reisegruppe umfangreiche und interessante Ausführungen zur historischen Entwicklung der Stadt mit ihrer Altstadt und Innenstadt. Die erste Grabstätte des heiligen Lambertus, die sich unter dem heutigen Place St. Lambert befand, ist jetzt in der St.-Paulus-Kathedrale. Der Stadtführer zeigte den Reliquienschrein des heiligen Lambertus. Die Sängerinnen und Sänger ließen sich es nicht nehmen, das Hoet-

Die Rückfahrt ging über den Wallfahrtsort Kevelaer. Dort erläuterte Dechant Kordt, der die Gruppe begleitete, alle Wallfahrtsstätten. Die Reisegruppe beendete die Fahrt mit einem Gottesdienst in der ersten Kirche im Wallfahrtsort Kevelaer, der Antoniuskirche. Mit vielen neuen Eindrücken, ereignisreichen Tagen, gemeinschaftlichen Erlebnissen und fündig geworden auf der Spurensuche St. Lambertus, kam die Reisegemeinschaft wieder in Hoetmar an.



➤ Führung durch die Mergelgrotten im St. Pietersberg.



➤ Der St.-Lambertus-Schrein in der Paulus-Kathedrale in Lüttich, Belgien. Hier haben Chormitglieder das Lambertuslied vierstimmig gesungen.

Logoentwicklung | Plakate  
Anzeigengestaltung | Blocks  
Geschäftsausstattung | Flyer  
Broschüren | Außenwerbung

**Digital- und Offsetdruck**

Privatdrucksachen | Packmittel  
Technisches Layout | Stempel  
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

**DRUCK**

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendiensteleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (025 85) 9400 88 · E-Mail info@druckidee.de

- Haustürvordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carportsysteme
- Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter

**25 Jahre Erfahrung**

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Inhaber Eckart Oberleitner  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 0 25 85 - 93 03-0  
Fax 0 25 85 - 93 03 11  
info@duepmann-alu.de  
**www.duepmann-alu.de**

## Cäcilienfest des Kirchenchores St. Lambertus

**Vereinsleben** Kirchenchor St. Lambertus ehrt für 60-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft

Eine ganz besondere und seltene Ehrung durfte am letzten Sonntagmorgen Hans Howerka entgegennehmen. Im Rahmen des traditionellen Cäcilienfestes des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar wurde er im Pfarrheim für 60-jährige Mitgliedschaft im Chor ausgezeichnet. Howerka, der seit 1953 im Tenor singt und 18 Jahre als Abgesandter des Chores im Pfarrgemeinderat tätig war, ist erst der zweite Sänger, dem diese Ehre zuteil wurde. Neben dem warmen Applaus der Chorgemeinschaft erhielt er eine Ehrenurkunde und einen Präsentkorb.



↑ Maria Klingel (2. v. l.), Hans Howerka (3. v. l.) und Agnes Kieslich (2. v. r.) wurden für langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor von der Vorsitzenden Doris Overhues (l.), Dirigent Martin Geiselhart (3. v. r.) und Präses Pater Joshi (r.) geehrt.

Seit 40 Jahren singt Maria Klingel in der Sopran-Stimme und war mehrere Jahre als Beisitzerin im Kirchenchorvorstand aktiv. Besonders liegt ihr die Chorgemeinschaft am Herzen, der sie durch kleine Überraschungen immer wieder eine Freude macht. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Agnes Kieslich geehrt, die ihre

künstlerischen und organisatorischen Fähigkeiten immer wieder für den Chor einbringt. Seit 2008 ist Kieslich in der Alt-Stimme zurück, zuvor sang sie dort von 1971 bis 1991.

„Du bringst immer Geduld mit und hast uns viel beige-

bracht. Es macht Spaß, mit dir zu singen“, lobte Doris Overhues, Vorsitzende des Kirchenchores, Dirigent Martin Geiselhart. Auch Organist Mirko Kieslich wurde von Overhues als „wichtiger Teil der Chorgemeinschaft“ gelobt. Für ihr großes Engagement um den Chor erhielt

ten Martin Geiselhart und Mirko Kieslich kleine Präsenten. Zudem wurden mit Marion Wöste und Irina Dirks zwei neue Sopran-Sängerinnen im Chor mit der Chornadel und einer Rose willkommen geheißen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass engagierte Personen, die Lust am Singen haben, dem Kirchenchor dauerhaft eine Zukunft geben.

Das traditionelle Cäcilienfest hatte mit dem vom Kirchenchor gestalteten Hochamt in der St.-Lambertus-Kirche begonnen. Anschließend gab es für die Sängerinnen und Sänger sowie deren Partner ein reichhaltiges Frühstück im Pfarrheim, die Stimmung war ausgelassen. Unter den Gästen befand sich auch Alfred Kordt, Pfarrdechant außer Dienst, der zum Hoetmarer Kirchenchor eine ganz besondere Freundschaft pflegt und auch an der Mehrtagesfahrt des Chores nach Maastrich im Herbst teilnahm.



↑ Dirigent Martin Geiselhart (l.) und Organist Mirko Kieslich erhielten für ihr Engagement um den Kirchenchor eine Flasche Wein.



↑ Irina Dirks (l.) und Marion Wöste wurden mit einer Rose und der Chornadel neu im Kirchenchor willkommen geheißen.

## Landjugend nimmt neue Mitglieder auf

**Vereinsleben** 19 Jugendliche treten der KLJB Hoetmar bei

19 Jugendliche wurden am Sonntagabend, dem 10. November, neu in die Landju-

gend (KLJB) Hoetmar aufgenommen. In entspannter Atmosphäre stellte der KLJB-

Vorstand um Judith Lilienbecker und Florian Eggelnpöhler zunächst seine Arbeit vor,

ehe jedes Neumitglied einen zuvor von Pfarrdechant Manfred Krampe gesegneten KLJB-Anstecker erhielt. Anschließend lernten sich die Jugendlichen und der KLJB-Vorstand bei verschiedenen Spielen und in geselliger Runde besser kennen.

Der KLJB Hoetmar traten neu bei: Pia Besselmann, Melina Bruland, Jonas Dorgeist, Mara Dorgeist, Simone Engbert, Kai Flaßkamp, Max Paul Friggemann, Marcel Homölle, Lea Hustert, Lennart Kortjenann, Maurice Krummacher, Mario Liermann, Jan Overhues, Lukas Rapphold, Nils Rickmeier, Franziska und Johanna Schweck sowie Linus Sickmann.



↑ 19 Jugendliche traten der KLJB Hoetmar bei. Das Bild zeigt sie mit der Vorsitzenden Judith Lilienbecker (hinten links), dem Zweiten Vorsitzenden Markus Overhues (hinten, 2. von links) sowie Pfarrdechant Manfred Krampe (hinten rechts).

Es heißt: An Weihnachten werden Wünsche wahr !

Darum wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit, ein traumhaft schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Here **TISCHLEREI JASPER**

DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WARENDORF-HOETMAR | TEL: 02585 815 | TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE



**KÜNNEMEYER FREITAG GMBH**  
BAUUNTERNEHMUNG

PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN  
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL

0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com

# Prinzessin Pepe gibt den Ton an

**Vereinsleben** Karnevalsclub Hoetmar lüftet endlich gut gehütetes Geheimnis

Um kurz nach zehn wurde am Freitagabend, 15. November, das seit Ende September gut gehütete Geheimnis endlich gelüftet: Petra I. (Vorbeck-Hölscher) von Steuerquoten und Pinguin-Noten ist sieben Jahre nach Dorothee I. (Krumbeck) von Kredit und Limit Hoetmars zweite Karnevalsprinzessin. Unter lauten Heilau-Rufen und mit viel Getöse war Prinzessin Pepe, wie sie die Hoetmarer nennen dürfen, samt Elferrat zuvor ins Sportlerheim eingezogen und hatte per Megafon umgehend die Kontrolle übernommen. „Vor elf Jahren hat unsere Truppe den ersten Karnevalsprinzen gestellt (Prinz Guido Serries I. von Eier und Speck; Anm. d. Red.). Jetzt haben wir uns gedacht, es wird mal wieder Zeit,

im Prinzenwagen zu sein“, so Vorbeck-Hölscher. Ihr Hofstaat setzt sich zusammen aus den vier Kegelclubs „Sprinter“, „Tucker“, „DIK“ und „Just do it“ und hat mit Matze I. Tacke noch eine ehemalige Sendenhorster Tollität auf dem Wagen. Hofmarschall wird Karin Wessel – „Frauenpower total“, wie Prinzessin Petra verkündete.

Die 38-jährige Diplom-Betriebswirtin im Steuerrecht ist mit Ralf Hölscher, Juniorchef des gleichnamigen Landmaschinenhandels, verheiratet und singt seit 15 Jahren in der A-Capella-Gruppe „Die Pinguine“. Ihre Begeisterung für Karneval stammt aus dem Elternhaus: Oma Gertrud war „ein echt Kölsches Mädchen“



⤴ KCH-Präsident Norbert Liermann (rechts) stieß mit der scheidenden Tollität Prinz Norbert I. (Heitwerth) von Skistock und Hobelbock auf eine gelungene Session an.

und ihre Eltern sind seit jeher im Ennigeraner Kolpingkarneval aktiv. Bei den dortigen Karnevalsfesten trat Vorbeck-Hölscher mit Schwester Helga mehrmals als „Die Angelspatzen“ auf. Gute Laune sowie ausgelassene Stimmung dürften bei dieser Regentin bis Aschermittwoch in Hoetmar garantiert sein. Übrigens stand die Regentschaft bereits Ende Sep-

tember fest, nachdem Prinzessin Petra es beim Schützenfest verpasst hatte, den Vogel zu zerlegen: „Der Vogel ist aber als nächstes dran.“

Für Prinz Norbert I. (Heitwerth) von Skistock und Hobelbock endete derweil „das beste Jahr, um Karneval zu feiern“. Er dankte seinem Hofstaat „I moak di voll“ für die tolle Unterstützung und allen Karnevalsbegeisterten für unvergessliche Momente. Nicht ganz ohne Wehmut legte er den Moritz zunächst schlafen und tauschte dann sein Prinzenkostüm in eine normale Uniform seines Hofstaats.



⤴ Prinz Norbert I. dankte seinem Hofstaat von „I moak di voll“ für die tolle Unterstützung in der vergangenen Session.



⤴ Prinzessin Petra I. (Vorbeck-Hölscher) von Steuerquoten und Pinguin-Noten regiert als zweite Prinzessin nach Dorothee I. (Krumbeck) von Kredit und Limit das Hoetmarer Karnevalsvolk.



⤴ Neue Kostüme, neue Tänze, gewohnte Überzeugungskraft – die Tanzgarde des SC Hoetmar begeisterte wieder einmal die Karnevalsbegeisterten.



⤴ Vier Kegelclubs bilden den Elferrat: „Tucker“, „Sprinter“, „DIK“ und „Just do it“.

Besondere Highlights des Karnevalsauftaktes, den der Karnevalsclub Hoetmar (KCH) vorbereitet hatte, waren die neuen Tänze der Gardetanzgruppe des SC Hoetmar unter der Leitung von Katharina Ittmann und Jana Schneider. In neuen und nur durch Spenden finanzierten blau-weißen Kostümen überzeugten sie die Närrinnen und Narren auf ganzer Linie und machten Lust auf viele

weitere Auftritte in der kommenden Session.

Für ausgelassene Stimmung im Sportlerheim sorgten weiterhin jeweils 50 Liter Freibier von Kurt und Rita sowie dem KCH, laute Karnevalsmusik und ein geselliges Miteinander. Zudem stattete die KG „Schön wär’s“ aus Sendenhorst ihren guten Hoetmarer Freunden einen Besuch ab.

neu & second hand  
**zeitlos**  
Damenmode – Designermode,  
Markenware & Accessoires

**Öffnungszeiten**  
Dienstag – Freitag 10 – 13 Uhr  
15 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr  
Nutzen Sie meinen persönlichen,  
diskreten Abholservice.

*Wir ziehen um!*  
**Bis 30% Rabatt  
auf Winterware!**

**ZEITLOS** – Silvia Brockmann  
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen  
Telefon (02382) 8551306  
[www.secondhand-ahlen.de](http://www.secondhand-ahlen.de)

*Geschenkgutscheine* ★★

Fachgerechte und diabetische Fußpflege  
**Stephanie Kottewstedde**

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar  
**Telefon (0 25 85) 12 64**

**Termine nur nach Vereinbarung!  
Auf Wunsch auch Hausbesuche!**

## Volles Haus beim Adventsbasar in der Stellmacherei

**Aktion** Kreis der Aktiven Frauen sorgt auch dieses Jahr für tolle Dekoration und leckere Kleinigkeiten

Bei meist trockenem Wetter führte der Spaziergang vieler Hoetmarerinnen und Hoetmarer am letzten Wochenende zum traditionellen Adventsbasar der Aktiven Frauen in der Stellmacherei. Bei warmem Glühwein, leckeren Spekulatius und selbstgebackenen Plätzchen kam vorweihnachtliche Stimmung auf.

„Wir sind vom hohen Zuspruch der Bevölkerung begeistert“, so Mechthild Gersmann vom Kreis der Aktiven Frauen. Rund 15 Frauen hatten zwischen den alten Gerätschaften der Stellmacherei liebevoll ihre Stände aufgebaut und boten ihre selbstgemachten Werke für den guten Zweck zum Verkauf an. So gab

es verschiedenste Adventskränze und -gestecke sowie aus Naturmaterialien gebastelte Wichtel, Nikoläuse oder Sterne zu kaufen. An einem anderen Stand durften die Gäste des Basars selbstgemachten Likör, diverse Marmeladen und Gurken sowie selbstgebackenes Brot kosten. Weiterhin wurden Handarbeiten, wie z. B. handgestrickte Socken, kleine Töpferarbeiten und Basteleien angeboten. Während es im Außenbereich der Stellmacherei warmen Punsch und Glühwein gegen die kühlen Temperaturen gab, verwöhnten die Landfrauen ihre Gäste in einer kleinen Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Zudem konnte das Gewicht von Gänserich Horst geschätzt



Conny, Linus, Lea und Guido Serries nahmen am großen Schätzwettbewerb teil, wie schwer Gänserich Horst ist, den letzten Endes Janneke Triebus gewann. Horsts Gewicht lag bei 6,8 kg.

werden, der am Weihnachtsabend auf dem Tisch des Gewinners liegen wird.

„Den Erlös unseres Basars möchten wir an Pater Joys Projekt ‚Kinderwaisenhäuser für Indien‘ sowie an die Gardetanzgruppe des SC Hoetmar spenden“, so die Organisatorinnen vom Kreis der Aktiven Frauen. Pater Joy, der Mitte 2013 aus St. Bonifatius und St. Lambertus nach Indien zurückkehrte, versucht mit seinen Ordensbrüdern, den Missionaren des Heiligen Franz von Sales,

Waisenkindern und benachteiligten Kindern in Indien eine Perspektive zu geben. Neben den Bau von Waisenhäusern versucht er den Kindern einen regelmäßigen Schulbesuch zu ermöglichen. Der andere Teil des Erlöses des Adventsbasars geht an die Gardetanzgruppe des SC Hoetmar für die Finanzierung der neuen Kostüme. Natürlich ließen es sich die Mädchen, die mit ihren Tänzen besonders zur Karnevalszeit begeistern, nicht nehmen, beim Adventsbasar aktiv mitzuhelfen.



Als besonderes Angebot konnten Besucher Gläser erwerben, die direkt vor Ort von Annika Terbaum mit einer Wunschaufschrift graviert wurden.



Renate Ruthmann und Mechthild Kötter verwöhnten die Besucher mit Likör aus eigener Herstellung und kleinen Marmeladenbroten.

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

## Heinrich Stauvermann seit 60 Jahren Mitglied

**Aktion** Volksbank Hoetmar ehrt langjährige Mitglieder

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“. Das ist der Kern der genossenschaftlichen Idee. Über 32 500 Kunden der Vereinigten Volksbank – da

von 1700 in Hoetmar – sind gleichzeitig Mitglied und damit Miteigentümer ihrer Heimat-Bank und leben damit dieses Prinzip. Denjenigen, die

bereits seit 60 und 50 Jahren ihrer Kreditgenossenschaft die Treue halten, dankte die Volksbank jetzt in besonderer Weise und hatte so die Jubilare zu einer Feierstunde in die Volksbank Hoetmar eingeladen.

Zu den Jubilaren gehört seit 60 Jahren Heinrich Stauvermann. Für sechs Jahrzehnte treue Mitgliedschaft erhielt er die Ehrenurkunde überreicht. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft dankten Vorstand und Niederlassungsleiter Heinrich Holtrup, Heinz Mönning, Elisabeth Hartmann, Hildegard Volmer, Ferdinand Averhoff, Theodor Steinkamp, Bernhard Mittel-

hove, Heinrich Schlüter, Harry Ristau, und Erika Dorgeist. Gerhard Bröcker ließ in seinem Rückblick die 119 Jahre alte Geschichte der Volksbank Hoetmar Revue passieren.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1894 hat sich die Volksbank Hoetmar auf der bewährten genossenschaftlichen Grundlage der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung erfolgreich immer weiter entwickelt. „Wir sind uns bewusst, dass wir uns das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden jeden Tag neu erarbeiten müssen. Wir wollen auch in Zukunft der Partner in allen Finanzangelegenheiten in unserem Geschäftsgebiet sein“, versicherte Vorstandsmitglied Gerhard Bröcker. Diesen hohen Anspruch will die Volksbank durch ein partnerschaftliches Miteinander und die individuelle Betreuung der Mitglieder und Kunden erreichen.



Mit Urkunden für 60- und 50-jährige Mitgliedschaft bei der Volksbank Hoetmar zeichneten der Vorstand durch Gerhard Bröcker und Niederlassungsleiter Manfred Trenkpohl diese langjährigen Volksbank-Mitglieder aus: Manfred Trenkpohl, Heinrich Holtrup, Heinz Mönning, Elisabeth Hartmann, Hildegard Volmer, Heinrich Stauvermann und Vorstandsmitglied Gerhard Bröcker (von links).

Engelsgleich ...  
Lassen Sie sich in adventlicher Atmosphäre von unseren Ideen inspirieren.

**Das Blumenhues**  
Floristik · Dekorationen

In der gesamten Adventszeit sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.  
Zusätzlich haben wir am **ersten, zweiten und dritten Adventssonntag von 11 bis 14 Uhr** geöffnet.

Ahlener Straße 8a · Warendorf-Hoetmar · Telefon 0 25 85 / 9 40 05 06 · Fax 0 25 85 / 9 40 05 07 · dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag + Dienstag | Donnerstag + Freitag 9.00–12.30 Uhr | 14.30–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–13.00 Uhr – Mittwoch geschlossen –

## Ein dickes Dankeschön von der Tanzsportgarde

Einen erfolgreichen Start in die neue Session feierten die Mädchen der Tanzsportgarde beim Karnevalsauftakt am Freitag, 15. November 2013, bei Kurt und Rita im Sportlerheim. Neben dem neu einstudierten Gardetanz zu moderner Marschmusik präsentierten die jungen Damen die neue blau-weiß-silberfarbene Uniformen, die allein durch zweckgebundene Spenden finanziert wurden.

Wir, die Tanzsportgarde des SC mit ihren beiden Trainerinnen Jana Schneider und Katharina Ittmann, sagen hiermit **Danke**

für die tolle Unterstützung und die zahlreichen Spenden, ohne die diese Neuanschaffung nicht möglich gewesen wäre! Wir verabschieden „Prinz Norbert I. von Skistock und Hobelbock

samt Gefolge I moak di voll“ und freuen uns auf die aktuelle Karnevals-session mit „Prinzessin Petra I. von Steuerquoten und Pinguinnoten“ samt Gefolge.



## Weihnachtlicher Einkauf bei Kieskemper

Riesenauswahl an tollen Geschenken und Spielwaren aller Art.

Freckenhorst mit Modellbahnabteilung!

Wir verpacken gerne die bei uns gekauften Geschenke in angenehmer Atmosphäre.

Ihre Fachgeschäfte mit der umfassenden Auswahl, kompetenter Beratung und freundlichem Service!

**Kieskemper**  
Spielwarenhaus · Schulbedarf und mehr...  
Freckenhorst · Everswinkel · Sassenberg

Denken Sie an Ihre Bonuskarte!

[www.kieskemper.de](http://www.kieskemper.de)

Die sanfte Kraft der ANGORA-WOLLE

**Wolle. Wärme. Wohlgefühl.**

Schmerzlinderung auf natürliche Weise.

CLIMA Care

Das Wärme-Programm mit dem wohlig-warmen Tragegefühl.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das gesamte Team von

**TERTILT METALLBAU**

**Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG**  
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7  
Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 025 85/94 08 26  
Fax 94 08 32 · [www.tertilt-online.de](http://www.tertilt-online.de) · [tertilt-metallbau@t-online.de](mailto:tertilt-metallbau@t-online.de)

Unser Dorf im Internet: [www.hoetmar.de](http://www.hoetmar.de)

**Leerungszeiten der Briefkästen**

**Brief und mehr**  
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr Sonntag 9.30 Uhr	Montag – Freitag ab 16 Uhr Hellstraße, Landhandel Averbek
---	---

Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße

**HIMED**  
Das Gesundheitshaus

Wir sind für Sie da:  
Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 12 Uhr  
Dechant-Wessing-Str. 19  
48231 WAF-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 94 00 10

# Hoetmarerin qualifiziert sich für Bundeswettbewerb

**Aktion** Karin Schulze Langenhorst vertritt NRW beim Bundeswettbewerb im März 2014

Karin Schulze Langenhorst (21) aus Hoetmar hat im nordrhein-westfälischen Leistungswettbewerb für Auszubildende der Hauswirtschaft im Maria-Stemme-Berufskolleg Bielefeld den zweiten Platz erreicht. Ihre Präsentation zum Thema „Veggie-Day“ wurde von der Fachjury sogar mit dem ersten Preis geehrt. Zu diesem Wettbewerb werden alljährlich nur ausgewählte, qualifizierte Auszubildende geschickt, um sich auf Landesebene zu vergleichen. Ausbilderin Ursula Selter aus

der Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritz (Münster) freute sich über die hervorragende Leistung ihrer Auszubildenden.

Über zwei Tage bewältigten die Teilnehmer vielfältige Aufgaben und zeigten so, welche Kompetenzen in ihnen stecken: Nach Theorieaufgaben planten, gestalteten und produzierten sie in Teams ein Büfett zur Verkostung für 25 Personen. Bei der Planung kam es darauf an, den zukünftigen Schülern und deren Eltern ansprechende Spei-

sen zu präsentieren, die den Schülern schmecken und ernährungsphysiologisch hochwertig sind. Sie informierten als Mitarbeiter in einem Cateringunternehmen im Rahmen eines Elternabends über das Verpflegungsangebot an dieser Schule. Zudem erstellten sie eine Werbeaktion für einen Veggie-Day in der Ganztagschule. So engagierten sie sich für eine rundum gesunde Verpflegung in der Schule und für die Entwicklung eines gesunden Essverhaltens.

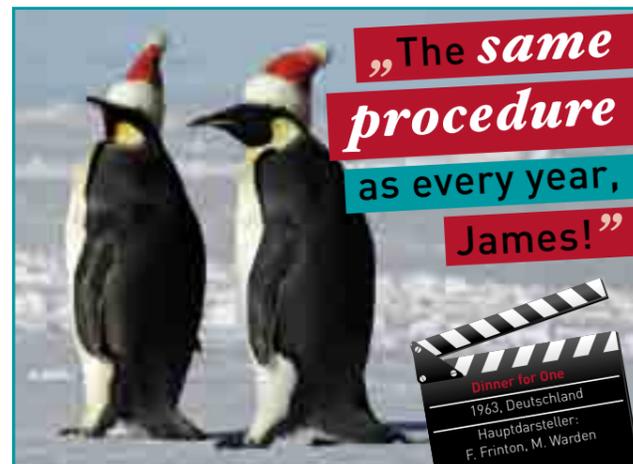
Insgesamt traten 19 Auszubildende von zehn Berufskollegs im Land zu dem zweitägigen NRW-Entscheid an. Veranstalter ist der Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe NRW, der damit nicht nur einen Leistungsvergleich anbietet, sondern die Auszubildenden zur beruflichen Fort- und Weiterbil-

dung motivieren will. Karin Schulze Langenhorst wird nun das Land NRW beim Bundeswettbewerb im März 2014 in Leipzig im Bereich Hauswirtschaft bundesweit vertreten.

Ministerialrätin Dorothea Delpino aus Düsseldorf, die Landesverbandsvorsitzende der hauswirtschaftlichen Berufe, Gisela Wegner, und die Leiterin des Maria-Stemme-Berufskollegs, Oberstudiendirektorin Marion Friese-Ruff, betonten in ihren Reden, dass die Hauswirtschaft zu Unrecht unterschätzt und oft nicht wertgeschätzt werde. Delpino: „Dem Beruf muss endlich die Anerkennung zuteil werden, die ihm zusteht.“ Die Politik unterstütze den Wettbewerb, weil dieser Beruf sehr viel zur Gesundheit der Menschen und zur Nachhaltigkeit beitrage.



Erfreute Gesichter beim Landesentscheid der Hauswirtschaft (v.l.): Anne Freise (Junges Forum Hauswirtschaft), Karin Schulze Langenhorst (2. Platz), René Krabbe (Landessieger), Kathrin Rotthove (3. Platz), Marion Friese-Ruff (Schulleiterin Maria-Stemme-Berufskolleg) und Susanne Saerbeck (LWK NRW).



## Ihr Vorteil zum Weihnachtsfest!

Sie erhalten bis zum **11.01.2014** einen **Bonus** im Wert von **25,- €\*** bei einem Brillenkauf ab 100,-€ oder einen **Bonus** im Wert von **75,- €\*** bei einem Brillenkauf ab 375,-€! Ein Brillenkauf ab 700,-€ lässt den **Vorteil** ansteigen! Sie erhalten einen **Bonus** im Wert von **150,- €\***!

\* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Person und Kauf nur 1 Bonus gültig. Kontaktlinsen, Pflegemittel und andere Handelswaren sind ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Vitusstr. 6 · 48351 Everswinkel  
Tel. 02582.7372 · info@augenblick-niermann.de



## Die eingetragene Genossenschaft (eG): Spezifika und Vorteile

- Die eG ist allein und ausschließlich der Förderung der Interessen ihrer Mitglieder verpflichtet.
- Mitglieder einer eG sind in der Regel auch die Kunden bzw. Nutznießer der Leistungen des genossenschaftlichen Unternehmens.
- Die eG ist eine demokratische Gesellschaftsform. Jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung. Dies schützt vor der Dominanz Einzelner und sichert die Unabhängigkeit von externen Interessen.
- Die eG ist eine juristische Person, die mit Eintragung in das Genossenschaftsregister eine eigene Rechtspersönlichkeit erlangt.
- Die eG hat grundsätzlich drei Organe: Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats müssen selbst Mitglied der eG sein. Kleine Genossenschaften bis zu 20 Mitglieder können auf einen Aufsichtsrat verzichten.
- Die eG ist eine flexible und dadurch stabile Rechtsform. Ein- und Austritt von Mitgliedern sind problemlos ohne notarielle Mitwirkung oder Unternehmensbewertungen möglich.
- Mitglieder einer eG haben beim Ausscheiden einen Anspruch auf Rückzahlung ihres Geschäftsguthabens gegen die eG. Es ist keine Übernahme der Geschäftsanteile durch Dritte erforderlich und es besteht keine persönliche Nachhaftung.
- Die eG ist Mitglied in einem genossenschaftlichen Prüfungsverband, der im Interesse der Mitglieder regelmäßig die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie bei größeren eGs den Jahresabschluss prüft.
- Die eG ist aufgrund der internen Kontrolle durch ihre Mitglieder und die unabhängige Prüfung durch den Genossenschaftsverband die mit weitem Abstand insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland.

## Englischunterricht nach Ihren Bedürfnissen

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

Eric James Wood ★  
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20 Tel. (0 25 85) 94 99 808  
48231 Warendorf-Hoetmar www.wood-englisch.de

## Dirk K. Kurbjuweit Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85/77 20



## Termine

### Plattdeutsch für Anfänger

**Montag, 2. Dezember 2013**, 20.00 Uhr, Pfarrheim, Veranstalter: Dorfwerkstatt (Arbeitskreis Freizeit, Tourismus und Kultur). Diese Veranstaltung findet regelmäßig jeden ersten Montag im Monat statt. Im neuen Jahr ist der erste Termin der **6. Januar 2014**.

### Mitgliederrunde der KLJB

**Dienstag, 3. Dezember 2013**, 20.00 Uhr, KLJB-Raum im Pfarrheim, Veranstalter: KLJB Hoetmar. Die KLJB trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat, in 2014 wieder am **7. Januar 2014**.

### Blutspendetermin des DRK

Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag, 5. Dezember**, von 16–20 Uhr in der Dechant-Wessing-Schule.

### Hoetmarer Hüttenzauber

**Freitag, 6. Dezember 2013**, 17.00 Uhr. Am Nikolaustag wird der kleinste Weihnachtsmarkt in Nordrhein-Westfalen wieder zum großen Anziehungspunkt im Golddorf. Gegen 18.30 Uhr wird dann der Nikolaus mit Gefolge „Am Park“ (hinter der Volksbank) erwartet.

### Musik zum Advent

**Sonntag, 8. Dezember 2013**, 17.00 Uhr. Zum Orgelkonzert in der St.-Lambertus-Kirche lädt der Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar ein.

### Offener Thekentreff

**Freitag, 20. Dezember 2013**, 20.00 Uhr bei Northoff. Zum Small Talk in gemütlicher Theken- und Tischrunde wird zum dritten Mal eingeladen. Im neuen Jahr findet der Thekentreff erstmalig am **Freitag, dem 17. Januar 2014** statt.



## Weihnachtsbäume

frisch geschlagene Nordmantanne aus der Region

– kostenloser Lieferservice in Hoetmar –  
montags bis samstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
(Heiligabend bis 12.30 Uhr geöffnet)

## Landhandel Averbek

Hellstraße 11  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/426 · Fax 7628



## Klimaschutzpreis 2013 vergeben

**Vereinsleben** Bürgerbus-Vereine Hoetmar und Warendorf-Nord werden ausgezeichnet

VON PETER WILD

Die beiden Bürgerbus-Vereine Hoetmar und Warendorf-Nord teilen sich den mit 2500 Euro dotierten Klimaschutzpreis 2013, den die RWE ausgelobt hat. Auf Vorschlag der Stadt Warendorf sind die beiden ehrenamtlichen Trägervereine im Rathaus für ihre Initiativen ausgezeichnet worden.

Bürgermeister Jochen Walter und der Kommunalbetreuer des Energieriesens, Manfred Rickhoff, betonten am Montag bei einer Feierstunde im Historischen Ratssaal, dass damit das nachhaltige Engagement ehrenamtlicher Gruppen gewürdigt werden soll. Zum einen gehe es darum, ehrenamtliche Initiative zu fördern, zum anderen seien die Konzepte ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, denn Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr führten dazu, das Auto stehen zu lassen. Damit werde ein lokaler Beitrag zur Energieeinsparung und so zum Weltklimaschutz geleistet.

Die beiden Trägervereine verfolgen ähnliche Ziele und bekommen von der RWE jeweils einen Zuschuss von 1250 Euro. Gleichwohl ist die Ausgangslage

sehr unterschiedlich: Der Verein in Hoetmar ist bereits seit vier Jahren unterwegs, bietet eine Überland-Busverbindung zwischen Hoetmar, Everswinkel und Sendenhorst und kann bereits auf rund

chen Stadtteil mit der Innenstadt und dem Bahnhof verbinden und hofft (nach einer bereits notwendig gewordenen Verschiebung) im Frühjahr 2014 den Linienbetrieb aufnehmen zu können.

Fahrer. Während der praktische Betrieb für Warendorf-Nord noch Theorie ist, haben die Kollegen in Hoetmar bereits nicht nur Betriebskilometer, sondern auch viele Erfahrungen gesammelt. Dass sich



Vertreter der Bürgerbus-Vereine Warendorf-Nord (links) und Hoetmar nahmen im Historischen Ratssaal die Auszeichnungen mit dem Klimaschutzpreis der RWE entgegen, freuten sich über Urkunden und jeweils 1250 Euro.

Foto: Peter Wild

10 000 Fahrgäste pro Jahr verweisen. Auf ihn kommt schon eine Ersatzbeschaffung des Erstfahrzeugs zu.

Ganz anders sieht das bei dem im vorigen Jahr gegründeten Bürgerbus-Verein Warendorf-Nord aus. Er will den nördli-

Beide Vereine werden von amtierenden Ratsmitgliedern geführt. Sowohl Paul Schwiendorst (CDU Hoetmar) als auch Klaus Artmann (SPD Warendorf) betonten, dass die Vereine nur erfolgreich sein könnten dank des starken Engagements der Mitglieder und

der Bürgerbus für seine Nutzer rechnet, machte Schwiendorst an zwei Zahlen deutlich: Wer mit dem Bürgerbus von Hoetmar nach Sendenhorst fährt, zahlt pro Kilometer acht Cent. Nämlich er das Auto, müsste er mindestens mit dem Dreifachen kalkulieren.

**Schlichtmann in der Alten Küsterei**  
 Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...  
 Wir wünschen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.  
**Umfangreiche Buchauswahl zum Weihnachtsfest!**  
 Lambertusplatz 2 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 025 85/940655

... zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.  
 ... zum Jahreswechsel unseren Dank für Ihr Vertrauen!  
 ... im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!  
**H. Thüsing**  
 Sendenhorster Straße 9-11  
 Hoetmar · Telefon (025 85) 7694  
 info@thuelsing-hoetmar.de

## Bürgerbus Hoetmar mit neuem Fahrassistenten

**Vereinsleben** Bürgerbus-Verein bietet wieder Sonderfahrten im Advent an

Der Bürgerbus Hoetmar fährt seit neuestem mit einem Fahrassistenten. Dies ist allerdings nicht jemand, der neben dem Fahrer sitzt und ihn bei seiner Fahrtätigkeit unterstützt oder Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen hilft. Ein Fahrassistent ist ein kleiner PC von ca. 12 x 15 cm Größe. Darin enthalten ist eine entsprechende Software, die den Fahrern in Zukunft dabei helfen wird, die Fahrgäste in eine Statistik einzutragen.

Jeder Fahrer ist mit Namen hinterlegt und wird beim Start von dem PC begrüßt. Mit einem Druck auf den Bild-

schirm geht es weiter in das Menü. Fährt der Fahrer los, werden ihm die nächsten Haltestellen, die er anfahren muss, angezeigt. Auch wird ihm angezeigt, ob er zu früh oder zu

spät ist. Sollte jemand an den Haltestellen ein- oder auch aussteigen, wird dies per Berührung des Bildschirms an entsprechender Stelle registriert. Der Fahrgast bezahlt seinen

Fahrpreis und kann durchgehen. Nach seiner Fahrtschicht kann der Fahrer eine Auswertung von seinen Beförderungen machen und hat so einen genauen Überblick über Fahrgastzahlen und Fahrgeld. Die bisherige Statistikführung per Hand und Zettel entfällt. So wie jeder Fahrer seine Auswertung macht, können zukünftig Tage, Wochen, Monate oder auch Haltestellen ausgewertet werden.



Günter Keitemeier, der die Fahrer in das neue System einweist und Alfred Mense mit dem Tablet-PC in der Hand.

Dies erspart eine Menge Arbeit und hilft, den Fahrbetrieb weiter zu optimieren.

Der Fahrbetrieb wird auch in diesem Jahr wieder zu den Nachtbussen am dritten und vierten Advent stattfinden. Am Freitag, dem 13. und 20. Dezember, gibt es eine Sonderfahrt von Everswinkel nach Hoetmar mit dem Anschluss vom N3 aus Münster um 20.42 Uhr. Am Samstag, dem 14. und 21. Dezember, findet diese Sonderfahrt zweimal täglich statt und zwar um 20.42 Uhr und 23.42 Uhr. So haben alle Hoetmarer die Möglichkeit, von Münster nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes bequem wieder nach Hause zu kommen. Der Bürgerbusverein würde sich freuen, wenn das Angebot von vielen Fahrgästen angenommen würde.

## Ergebnis der Pfarreiratswahlen

Am 9. und 10. November dieses Jahres hat die Wahl des neuen Pfarreirates stattgefunden. Die Wahlbeteiligung in unserer Pfarrei betrug 13,3 %.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind in den neuen Pfarreirat gewählt worden (in alphabetischer Reihenfolge):

### Wahlbezirk Freckenhorst

1. Böhmer, Katharina
2. Brunsmann, Timo
3. Freye, Stefanie
4. Niemerg, Rita
5. Poppenborg, Erich
6. Rickmann, Ingrid

### Wahlbezirk Hoetmar

1. Drees, Susanne
2. Ohlmeier, Stephan
3. Sickmann, Birgit
4. Wildemann, Mechtild
5. Willebrand, Christiane
6. Willenbrink, Maria

### Auf der Nachrückliste stehen

1. Althoetmar, Ingrid; 2. Eismann, Helmut

## Adventskonzert in St. Lambertus

VON MARTIN GEISELHART

Besinnliche Abendmusik zum Advent erklingt in St. Lambertus seit vielen Jahren. Dabei ist die Gestaltung sehr abwechslungsreich: Sie reicht von Orgelkonzerten über Programme mit Soloinstrument(en) oder -gesang bis zur Mitgestaltung durch den Kirchenchor.

Das Konzert findet in diesem Jahr am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr statt. Stiftskantor Martin Geiselhart hat für den Abend die Sopranistin Dorothee Prinz gewinnen können. Sie wird u. a. Arien aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel und der Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Jo-

hann Sebastian Bach singen und wird an der Orgel von Martin Geiselhart begleitet.

Weitere Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Louis Vierne, aber auch besinnliche Texte und gemeinsamer Gesang stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

**Malermeisterbetrieb Malerfachgeschäft**  
  
 Unsere Geschenkidee zum **Weihnachtsfest:** hochwertige Heimtextilien, Handtücher, Bettwäsche  
**Budt**  
 Nordtor 37  
 48324 Sendenhorst  
 Telefon 025 26/95 15 51  
 Besuchen Sie uns im Internet: malerfachgeschäft-budt.de

## 2014 heißt es wieder: O'zapft is

Im September 2011 feierten wir gemeinsam mit Ihnen und vielen anderen Hoetmarern ein zünftiges Oktoberfest. Sie erinnern sich?

Unzählige Male wurden wir seither auf eine Neuauflage angesprochen. Im nächsten Jahr ist es soweit: Wir werden die Organisation für das zweite Hoetmarer Oktoberfest übernehmen und uns erneut dem Wettbewerb der vielen rund um Hoetmar stattfindenden Feste stellen.



Vom Ablauf her werden wir uns an 2011 orientieren. Natürlich gibt es auch das eine oder andere zu optimieren. Dazu gehört vor allem die Blasmusik, von der wir uns deutlich mehr versprochen hatten. Hier wollen wir nachbessern und haben bereits eine tolle Truppe verpflichtet, die sich in den letzten Jahren auf vielen Oktoberfesten einen guten Namen gemacht hat. Nächstes Jahr werden diese Tungs auch bei uns die sprichwörtliche „Sau“ rauslassen. Versprochen!

Bewährt hat sich der Kartenvorverkauf, der auch der diesjährigen Veranstaltung vorangehen wird. Wir hoffen, dass auch die zweite Auflage unseres Oktoberfestes gut ankommt und wir wieder viele Besucher willkommen heißen dürfen.

Informationen zum Termin, zum Ablauf des Vorverkaufs und zu weiteren Einzelheiten werden in der Presse bekanntgegeben. Achten Sie darauf und reservieren Sie sich frühzeitig Ihren Platz. Sie werden es nicht bereuen.



Oktoberfest 2014  
Seid's wieda dabei!

## Weihnachtsbaumverkauf startet wieder

Im letzten Jahr gab es beim Landhandel Averbek erstmalig frisch geschlagene Weihnachtsbäume – Nordmannantennen aus der Region – zu kaufen. Aufgrund der guten Resonanz wird das auch in diesem Jahr wieder so sein. Die Nordmannantennen werden in verschiedenen Größen angeboten.

Wer möchte, kann „seine“ Nordmannantenne frühzeitig aussuchen und sie bis zum gewünschten Liefertermin reservieren lassen. Die Lieferung innerhalb Hoetmars erfolgt kostenlos. Die Bäume können montags bis samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr ausgesucht werden, heiligabend ist bis 12.30 Uhr geöffnet.

Außerdem wird dieses Jahr ebenfalls wieder Silvesterfeuerwerk angeboten. Der Verkauf von Feuerwerkskörpern ist erst ab Samstag, dem 28. Dezember 2013 gestattet. Allerdings wird im Landhandel Averbek das Sortiment an Silvesterfeuerwerk bereits früher aufgebaut. Ab Mittwoch, dem 18. Dezember, kann man sich alles anschauen, das passende Equipment aussuchen und zurücklegen lassen.

## Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es in Hoetmar wieder einen kleinen lebendigen Adventskalender geben, bei dem man sich um 17.45 Uhr für ca. 15 Minuten trifft, um eine Adventsgeschichte oder ein Gedicht zu hören, inne zu halten, ein Gebet zu sprechen, Lieder zu singen oder Musik zu hören. Jeder der drei Abende ist anders gestaltet. Der Treffpunkt ist am 2. De-

zember in der St.-Lambertus-Kirche (vorbereitet von Sebastian Bause), am 9. Dezember in der Kita St. Lambertus (Rövkamp, vorbereitet von der Kita St. Lambertus) und am 16. Dezember auf der Grünfläche neben der Feuerwehr (vorbereitet von einer Erstkommuniongruppe). Organisator ist die Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus.

## Termine

### Plattdeutscher Küeraabend

**Mittwoch, 18. Dezember 2013**, 20.00 Uhr, Pfarrheim, Veranstalter: Dorfwerkstatt (Arbeitskreis Freizeit, Tourismus und Kultur). Diese Veranstaltung findet regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Im neuen Jahr ist das erstmalig der **15. Januar**.

### Einstimmung auf Weihnachten für Kleinkinder

**Dienstag, 24. Dezember 2013**, 15.00 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche.

### Weihnachtskindermesse

**Dienstag, 24. Dezember 2013**, 16.00 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche.

### Fisch-Buffer bei Jungmann

Die nächsten Termine für das Fisch-Buffer im Fischrestaurant Jungmann stehen. Am **Freitag, 10. und 31. Januar 2014**, ab 19.00 Uhr können sich Gourmets wieder fischige Leckereien vom Buffer aussuchen. Reservierungen unter Telefon 025 85 / 429 erbeten.

### Kirchenmusikalische Andacht

Der Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar veranstaltet diese Andacht zusammen mit dem Pauluschor der evangelischen Kirchengemeinde am **Sonntag, 19. Januar 2014**, um 17.00 in der Pauluskirche Freckenhorst mit anschließendem gemütlicher Ausklang im Pfarrheim.

## Klein, aber oho: Traditioneller Hüttenzauber in Hoetmar

Alle Jahre wieder ... und ganz Hoetmar freut sich schon darauf: Am Freitag, dem 6. Dezember, findet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Hoetmarer Hüttenzauber statt.

Gegen 18.30 Uhr wird dann der Nikolaus mit Gefolge erwartet. Nach einer Nikolausgeschichte werden mit musikalischer Begleitung gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und anschließend



Am Nikolaustag wird der kleinste Weihnachtsmarkt in Nordrhein-Westfalen wieder zum großen Anziehungspunkt im Golddorf. Ab 17.00 Uhr treffen sich Jung und Alt in der Straße Am Park direkt neben der Volksbank in vorweihnachtlicher Atmosphäre zum beliebten Budenzauber, um bei einem leckeren Glühwein oder Kakao, Brezeln und schmackhaften Reibplätzchen einen gemütlichen Abend fern der Hektik des Alltags zu erleben.

an alle Kinder kleine Geschenke verteilt. Neben dem Spaß und der Gemütlichkeit steht wie immer auch der soziale Aspekt im Vordergrund. Der Erlös der Veranstaltung wird in diesem Jahr an den Förderverein der Freckenhorster Werkstätten gestiftet.

Das Hüttenzauber-Team freut sich auf zahlreiche Besucher und eine behagliche Stimmung beim Weihnachtsmarkt.

## Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Wir sind für Sie da:  
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr  
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

»Freude am Genuss!«



Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baekerei-diepenbrock.de



Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

## Spende für die Dechant-Wessing-Schule

**Aktion** kfd Hoetmar spendet für neuen Spielbereich

Das Team des Second-Hand-Marktes der kfd Hoetmar übergab Dr. Karin Meendermann, Schulleiterin der Dechant-Wessing-

wie z. B. ein Schachspiel und „Vier gewinnt“ angeschafft werden. Umgesetzt wird das Projekt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2014.



Andrea Lücke mit Ina, Jutta Schulze Selting mit Ruth und Dr. Karin Meendermann (von links) bei der Spendenübergabe.

Grundschule, eine Spende über 400 Euro. Jutta Schulze Selting und Andrea Lücke besuchten mit ihren Töchtern Ruth und Ina die Schule, um persönlich die Spende zu überreichen. Der Spendenbeitrag komme zu einem guten Zeitpunkt, berichtet Frau Dr. Meendermann, da momentan ein neuer Spielbereich auf dem Bolzplatz geplant werde.

In Kooperation mit der kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus Hoetmar soll für jüngere sowie Kindergartenkinder ein Spielbereich mit großem Sandkasten und z. B. einer Hüpfparade entstehen. Zudem sollen weitere Spiele für draußen

## Gesucht – gefunden!

■ Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n flexible/n **Mitarbeiter/in auf 450-€-Basis** für unseren Getränkemarkt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Landhandel Averbeck, Telefon 0 25 85 / 426.

■ Für unseren Karnevalswagen suchen wir **6–8 närrische Nebengänger**, mind. 16 Jahre alt. Wer Lust hat, meldet sich bitte bei der IGF (Interessengemeinschaft Fasching), Telefon 0170-5 11 14 99.

■ **Freundliche Erdgeschosswohnung**, 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Garten, Kellerräume, ca. 110 m<sup>2</sup>, am Dorfrand mit Blick ins Grüne zum 1. Januar 2014 oder später zu vermieten. Telefon 0 25 85/95 111.

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von vier Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail:

[anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

**köb bv.**  
Katholische öffentliche Bücherei  
**St. Lambertus Hoetmar**

**Öffnungszeiten:**  
**sonntags**  
**9.45 – 11.45 Uhr**

**Pfarrheim · Hellstraße 3**  
**Komm rein und leih Dir was aus!**

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service ganz in Ihrer Nähe.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Dirk Nölker**  
Dechant-Wessing-Straße 16  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/424

Bürozeiten  
Mi 14.30 - 18.00 Uhr  
Fr 9.30 - 12.30 Uhr

**Sternsingeraktion 2014**

Wir möchten **alle Kinder** (ab ca. 7 Jahren und egal welcher Konfession) und besonders die **Kommunionkinder** einladen, an der Sternsingeraktion 2014 mitzumachen. Unser diesjähriges Motto lautet:

**„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“**

Das 1. Treffen ist am Dienstag, den **10. Dezember 2013** um 16.30 Uhr in der Aula der Dechant-Wessing-Schule. Wir sehen uns gemeinsam einen kurzen Film über Kinder in Malawi an. Anschließend werden die Gruppen und Straßen aufgeteilt und die Kleidung verteilt.

Zum Sternsingen am Samstag, den **11. Januar 2014** treffen wir uns alle um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Nach einem kurzen Wortgottesdienst erfolgt die Aussendung. Einen Mittagsimbiss gibt es zwischendurch im Pfarrheim.

Es hat in all den Jahren immer sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass auch Du dieses Jahr mitmachst.

Wer zum 1. Treffen nicht kommen kann, aber trotzdem mitmachen möchte, kann sich bei Marion Witte, Tel. 940958, melden.

Frohe Weihnachten wünschen  
**Marion Witte + Andrea Offers**

Denk mal darüber nach, ob Du einen Teil Deines reichen Süßigkeitenlohnes für bedürftige Kinder in unserer Umgebung abgeben magst?

## Wiedersehenstreffen ehemaliger SC-Fußballer

**Vereinsleben** Fußballer des SC Hoetmar schwelgten in alten Erinnerungen

Zu einem interessanten Wiedersehen trafen sich kürzlich ehemalige Fußballer des SC Hoetmar im Sportlerheim am Hoetmarer Sportplatz. Vor

nun mittlerweile 25 Jahren errang die 1. Fußballmannschaft erstmalig in der Vereinsgeschichte des SC Hoetmar die Meisterschaft in der

Kreisliga und schaffte sensationell den Aufstieg in die Bezirksliga. Spielertrainer Günter Hasken führte die junge Truppe, die mit einem Durch-

schnittsalter von 22 Jahren ausschließlich aus Hoetmarer Eigengewachsen bestand, einst zum Erfolg.

Dieses außergewöhnliche Jubiläum wurde nun mit allen Beteiligten von damals gebührend gefeiert. Nicht nur nahezu die komplette Meisterschaft der Saison 1987/1988, sondern auch der damalige SC-Vorstand mit dem heutigen SC-Ehrenvorsitzenden Georg Hübner an der Spitze, war erschienen. Viele alte Fotos, Chroniken und Zeitungsberichte und sogar die originalen Meistertrikots konnten bestaunt werden. Und so verlebte man einen unterhaltsamen Abend in gemütlicher Runde, schwelgte in Erinnerungen und ließ so manche Anekdote wieder aufleben.



### NACHRUF Volker Cillessen †

Die Fußballabteilung des SC Hoetmar hat am Dienstag, dem 12. November 2013, die Nachricht vom Tode ihres

Schiedsrichters Volker Cillessen mit tiefer Trauer und Bestürzung entgegengenommen.

Völlig unerwartet verstarb er nach kurzer, sehr schwerer Krankheit im Alter von 41 Jahren. Volker hat lange Jahre den SC Hoetmar auf den Fußballplätzen des Kreises Münster/Warendorf hervorragend vertreten.

Symphatisch im Auftreten, verbindlich in seiner Aussage, immer ein Lächeln auf den Lippen leitete er unaufgeregt die ihm anvertrauten Spielpaarungen und ließ sich auch von noch so heftigen Spieler- oder Zuschauerattacken nicht aus der Ruhe bringen.

Alle, die ihn kannten, werden ihn vermissen, aber nie vergessen.

**Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2014.**

**1a autoservice**  
**Thomas Schlieper**  
Raiffeisenstraße 33  
48231 WAF-Hoetmar  
Tel. 0 25 85 / 4 23  
[www.schlieper.go1a.de](http://www.schlieper.go1a.de)

Wir machen, dass es fährt.

# Popcorn für alle

Dechant-Wessing-Schule

Internationaler Tag der Kinderrechte

VON JOKE BROCKER

Der 20. November ist der Tag der Kinderrechte. An der Dechant-Wessing-Schule wurde dieser Tag am Mittwoch in ganz besonderer Weise begangen. Unter anderem gab es Popcorn für alle.

Seit 1989 die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen worden sei, gelte der 20. November als Internationaler Tag der Kinderrechte, berichtete Schulleiterin Dr. Karin Meendermann. An diesem Tag werde daran erinnert, dass alle Kinder Rechte haben. Neben dem Recht auf



Angelika Schoppmann und Beate Sickmann (v. l.) vom Förderverein der Dechant-Wessing-Schule erfreuten die Grundschüler mit frischem Popcorn.

Foto: Brocker

**HOETMARER DEELE**  
UNVERGESSLICH FEIERN

**Ab sofort als Partyraum buchbar!**

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Dirk Niggemann**  
Telefon: 025 85 / 9 40 66 13  
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hoetmarer-deele.de](http://www.hoetmarer-deele.de)

Bildung oder jenem auf Schutz vor Ausbeutung, hätten sie das Recht, sich selbstständig zu informieren, um sich an der Demokratie zu beteiligen.

Damit die Kinder ab Klasse 2 diesem Recht nachkommen können, schenkte ihnen der Förderverein Kopfhörer. Und damit der Tag allen Schülern als etwas Besonderes in Erinnerung blieb, gab es Popcorn für alle.

## Sweet Christmas: Der Weihnachtsengel als himmlischer Bote

(rgz-p). Er bläst die Posaune und verkündet somit Freude – der rote Weihnachtsengel ist ein himmlischer Bote, der stellvertretend für die große Auswahl an köstlichen Weihnachtspresents aus dem Hause Lauenstein steht. Man findet ihn auf den Metall Dosen, die es unter dem Motto „Sweet Christmas“ in vier unterschiedlichen Größen gibt. Das Döschen mit einem leckeren Winterapfeltrüffel (1,50 Euro UVP) wird ebenso vom Engel geziert wie die beiden „chocoword“-Dosen sowie die Präsentdose „Mond“ mit 13 feinsten Trüffel- und Pralinspezialitäten (14,90 Euro UVP). Ganz neu erscheint der Himmelsbote auf der Metalldose „Süße Weihnacht“ (17,95 Euro UVP).

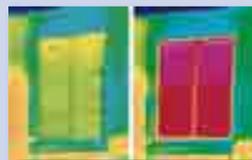


INFOS: [WWW.LAUENSTEINER.DE](http://WWW.LAUENSTEINER.DE)  
Die köstlichen Weihnachtspresents aus dem Hause Lauenstein unter dem Motto „Sweet Christmas“ gibt es in vier unterschiedlichen Größen.

Foto: djd/Confiserie Burg Lauenstein GmbH

## Der kleine Energietipp für den Monat Dezember

Ressourcen und Heizkosten sparen gilt nicht mehr nur für ökologisch Interessierte, sondern ist mittlerweile eine allgemeine Notwendigkeit zur Entlastung der Haushaltskasse geworden. Vor allem im Fensterbereich besteht ein enormes Sparpotenzial, das durch Rollläden sinnvoll ergänzt wird.



### Rollläden können pro Jahr und Haushalt bis zu 800 kWh einsparen

Das Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP) hat bestätigt, das Rollläden, die regelmäßig bei Dämmerung geschlossen werden, den Wärmeschutz von Fenstern um bis zu 25 % erhöhen:

### Natürliche Heizung im Winter – angenehme Kühlung im Sommer

Im heruntergefahrenen Zustand schließen moderne Rollläden Luftpolster zwischen Rollladenninnenseite und Fenster ein. Dieses Luftpolster wirkt nachts als Dämmschicht und verringert den Wärmeverlust entscheidend.

Mit einer Automatikfunktion versehen, schließen sich die Rollläden immer rechtzeitig, auch wenn die Bewohner nicht im Haus sind. Darüber hinaus trägt eine intelligente Steuerung zur Verringerung der Heizkosten bei. So kann die Energie der Sonne im Winter zum Heizen der Wohnung genutzt werden, und im Sommer fahren Rollläden oder die Markise rechtzeitig nach unten, bevor sich die Räume zu stark aufheizen.

## „Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



## DEK-Arbeitskreis „Energie“

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit dem Heimatverein Hoetmar

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 00 88 · E-Mail [info@druckidee.de](mailto:info@druckidee.de)  
Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)

Kontakt per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de) oder [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

Auflage: 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage

Die nächste Ausgabe erscheint: 17./18./19. Januar 2014 (Ausgabe 31 – Januar/Februar)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 9. Januar 2014

Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung sowie Beate Büttfering für das Titelfoto!

Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

# Grundschulern auf den Zahn gefühlt

Dechant-Wessing-Schule Positive Haltung zum Thema Zahn- und Mundgesundheit entwickeln

VON JOKE BROCKER

Wodurch entsteht Karies? Wie oft am Tag sollte man sich die Zähne putzen? Friederike von Kolson vom Arbeitskreis Zahngesundheit der Kreise Coesfeld und Warendorf und der AOK fühlte den Schülern der Dechant-Wessing-Schule gestern wieder einmal so richtig auf den Zahn. Wie in jedem Jahr besuchte die Zahnärztin, die in Hoetmar eine eigene Praxis betreibt, gemeinsam mit ihren Prophylaxefachkräften

Angela Schäfflein und Alisa Schniedertöns in dieser Woche die Grundschüler, um ihnen zum Aufbau einer positiven Haltung zum Thema Zahn- und Mundgesundheit zu verhelfen.

An einer Station demonstrierte die Zahnärztin den Kindern die KAI-Zahnputzmethode. Ausgestattet mit großen Zahnbürsten, bearbeiteten die Schüler erst die Kauflächen, dann die Außenflächen und schließlich die Innenflächen

eines überdimensionalen Zahnmodells. Schließlich ließ die Ärztin die Kinder wissen, dass sie gut daran tun, ihren Zähnen zuliebe die von der Oma geschenkte Tafel Schokolade

besser komplett wegzufuttern, anstatt sie über den Tag verteilt zu genießen und die im Mund lebenden Bakterien so immer wieder mit Zucker zu versorgen.



Zahnärztin Friederike von Kolson zeigte den Schülern, wie man seine Zähne richtig putzt. Mit Alisa Schniedertöns (nicht im Bild) stellten die Kinder Zahnpaste her.

Foto: Brocker

**Wir in Hoetmar aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 17. Januar 2014.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 9. Januar 2014

**Für Sie immer durchgehend geöffnet**

**Stifts-Apotheke Freckenhorst**

Ralf Eversmeyer  
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie  
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

**Zum Jahreswechsel:**

**Denken Sie an Ihre neuen Befreiungskarten!**

Alle Jahre wieder. Zum Jahresende laufen die Befreiungskarten ab. Bitte denken Sie daran, bei Ihrer Krankenkasse einen **aktuellen** Befreiungsbescheid neu zu beantragen. Diesen Bescheid legen Sie dann einfach beim nächsten Apothekenbesuch vor, damit ihre Befreiung für das aktuelle Jahr gespeichert werden kann.

Gerne erstellen wir auch **Jahresquittungen** über die im letzten Jahr angefallenen Rezeptzuzahlungen. Auch eine **Aufstellung über die gesamten Einkäufe** des letzten Jahres, z. B. für das Finanzamt, ist möglich. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst  
Telefon 025 81/4777 FREE FAX 0800 000 6367  
[www.stiftsapotheke-freckenhorst.de](http://www.stiftsapotheke-freckenhorst.de)

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer werktags gegen 18 Uhr.

**Wegen Geschäftsaufgabe:**

**Hoetmar**  
Stadt Warendorf  
Kreis Warendorf

**Ihr Frischmarkt**

**Ihr Frischmarkt in Hoetmar schließt zum 30. April 2014!**

Bis dahin sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten weiterhin für Sie da.

**Frischmarkt Hoetmar**  
– vor Ort für Sie da –  
Dechant-Wessing-Str. 12  
48231 Hoetmar  
Telefon 025 85/940 32 60

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 7.00 – 13.00  
und 14.30 – 19.00 Uhr  
Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

# Ein paar Worte zum guten Schluss

VON SUSANNE THOLEN

Es kommt vor, als wäre es noch gar nicht so lange her, aber es stimmt: Unser Dorfmagazin „Wir in Hoetmar aktuell“ geht mit dieser 30. Ausgabe ins vierte Jahr. Im Dezember 2010 erschien die erste Ausgabe – als sechsseitiges Faltblatt. Angedacht war damals, drei- bis fünfmal im Jahr einen kleinen Mehrseiter herauszubringen, in dem über einige Dinge, die so in Hoetmar geschehen, berichtet wird.

Diese Idee kam so gut an, dass bereits nach der zweiten Ausgabe im März ein monatlicher Rhythmus eingeführt wurde. Zwei Ausnahmen gibt es, die durch die Schulferien begründet sind: Eine Kombiausgabe erscheint im Januar/Februar und eine im Juli/August. Insgesamt kann unser Dorf somit im Jahr mit zehn Ausgaben „Wir in Hoetmar aktuell“ aufwarten.

Ganz besonders freut mich natürlich, dass das Dorfmagazin von den Hoetmarern so gut



Wann der erste Schnee kommt, wissen wir noch nicht, aber die Kinder freuen sich schon darauf.

angenommen wird. Das stellen wir immer wieder fest durch die Nachfrage nach der nächsten Ausgabe, durch die zahlreichen Lösungseinsendungen zum Preisrätsel, durch die vielen redaktionellen Bei-

träge von Hoetmarer Vereinen und Gruppen, die das Magazin mit Leben füllen, und außerdem durch die Resonanz von Anzeigenkunden. Insbesondere letzteren möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken, denn ohne sie wäre die Produktion einer solchen Broschüre in dieser Ausführung nicht durchführbar. Daher auch die Anregung: Be-

rücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen oder sonstigen Planungen.

Zum guten Schluss wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein entspanntes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2014!

# Gewinner des Oktober-Preisrätsels



Anja und Markus Freimuth konnten dank der richtigen Rätsellösung aus der Oktoberausgabe gemeinsam das Fischbuffet im Restaurant Jungmann genießen. Auch in dieser Ausgabe gibt es dafür einen Gutschein zu gewinnen.



**Elektronik GmbH**  
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

*Hol- und Bringservice für Hoetmar!*

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**  
Überraschungen bei „Klick mich“! [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
Telefon (02381) 91591-0  
E-Mail [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

weiblicher Adelstitel	ein Kontinent	Hauptstadt von Myanmar	griech. Vorsilbe: Ohr	Eiweiß			englisch: eins	Staat in Westafrika	Hauptstadt von Kanada	Bundesland von Österreich	Vorname Schwarzeneggers		Spitzname Lincolns	früherer Name Tokios	Bootsrennen
							sehr verärgert		6						
arroganter Mensch				8			lateinisch: wo	Burg auf Malta			5		ein Facharzt		italienisch: drei
	13			Fürstin in Indien			Ost-europäer		10		chinesischer Politiker (Peng)		griechischer Buchstabe		Insel der griech. Zauberin Circe
Fluss durch Florenz			Ehrentitel jüdischer Gelehrter							9					
							Dienst-unfähigkeit		3						
Einblicklinse der Kamera			Quelle										Keimzelle		tschech. Name von Pilsen
Krähen-vogel	Manege im Zirkus	Kfz-Z. Minden											moderne Musikrichtung		flüssiges Fett
				Kurort an der Lahn (Bad...)									kleine Spalte	Schmelzgefäß	
															11
Gold-brasse		abwei-chend											kleine Deichschleuse		
wasser-durch-tränkt													engl. Zahlwort: zehn		12
													Absonderungsorgan	Fremd-wortteil: eigen, sonder	unbe-weglich
Vorname der Fonda	Brause		kurz für: an dem												
Handel, Geschäft (engl.)				malays. Bundesstaat				afrika-nische Rund-dörfer	natur-liches Bau-material		sudan. Ruinen-stätte am Nil	Wind-seiten		früherer österr. Adelstitel	2
Norm-längen-maß								smart (ugs.)		4			Winter-futter		Abk.: Grund-umsatz
			japani-sches Heilig-tum		vorher						deutsche Vorsilbe		Märchen-gestalt (Frau ...)		
hohe Spiel-karte		voll-kommen						Museum in Paris					internationales Notruf-zeichen		
Bein-bekleidung							rein, echt gültig							Abk.: Sankt	14
besitz-anzei-gendes Fürwort															

Die ersten Termine im neuen Jahr für das Fischbuffet im Fischrestaurant Jungmann stehen fest. Für den ersten Termin des Jahres stellt Roman Jungmann wieder einen **Gutschein für zwei Personen** im Wert von 43,80 € zur Verfügung. Er ist am Freitag, dem 10. Januar 2014, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 20. Dezember 2013 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich – wie immer – auch per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de)

Fischgenuss seit 40 Jahren

## Fischrestaurant Jungmann

Genießen Sie – Meer und mehr...

Warendorf-Hoetmar  
Lentrup 25  
[www.fischrestaurant-jungmann.de](http://www.fischrestaurant-jungmann.de)

Ruhetage: Montag und Dienstag

**Fisch-Buffer: 21,90 €**  
Freitag, 10. und 31. Januar, 21. Februar ab 19 Uhr

**Tipp: Jetzt rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier reservieren!**

**Telefon: 0 25 85 · 4 29**

**Unser Neuer:  
Walter, der Werterhalter!**



VR-Walter, die Anlage, die der Inflation ein Schnippchen schlägt.  
Für Mitglieder und all jene, die sich für die Vorteile der Mitgliedschaft entscheiden und dazu dreifach gut investieren möchten.

Walter – jetzt bei uns am Schalter und im Internet!

[walter-werterhalter.de](http://walter-werterhalter.de)

**Vereinigte  
Volksbank eG**

